

Informationen und Nachrichten aus den Gemeinden

März  
2012  
28. Ausgabe

# evangelisch in schweinfurt



Christuskirche

Gustav-Adolf-Kirche

St. Lukas

St. Johannis

St. Salvator

## Impressum

Herausgeber und Anschrift der Redaktion:  
Evang.- Luth. Dekanat Schweinfurt  
V.i.S.d.P.: Pfarrer Heiko Kuschel  
Martin-Luther-Platz 18  
97421 Schweinfurt  
Tel. 0 97 21/2 35 85  
dekanat.schweinfurt@elkb.de

Redaktion:  
Dr. Siegfried Bergler, Dekan Oliver Bruckmann,  
Manfred Herbert, Norbert Holzheid,  
Heiko Kuschel, Elke Münster, Christian v.  
Rotenhan, Martin Schewe

Titelfoto u. Rückseite: Oliver Bruckmann  
Layout: Marion Beck-Winkler,  
Obereisenheim  
Druck: kraus print u. media GmbH & Co. KG  
Wülfershausen  
Auflage: 8400

Der Gemeindebrief „evangelisch in Schweinfurt“ erscheint kostenlos monatlich mit Doppelausgaben August/September und Dezember/Januar. Er wird an alle evangelischen Haushalte im Gebiet der Kirchengemeinden Christuskirche, Gustav-Adolf-Kirche, St. Johannis, St. Lukas und St. Salvator verteilt.

### Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 02.03.2012

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos kann keine Gewähr übernommen werden. Kürzungen sind der Redaktion vorbehalten.

Anzeigenverwaltung:  
Citykirche Schweinfurt  
Martin-Luther-Platz 18  
97421 Schweinfurt

Büro: Graben 10  
Tel 0 97 21/47 70 898  
Fax 0 97 21/64 63 784  
Mail [info@citykirche-schweinfurt.de](mailto:info@citykirche-schweinfurt.de)  
Es gilt Preisliste Nr. 2 vom Januar 2010



## evangelisch in Schweinfurt

bequem per E-Mail  
abonnieren:

[www.evangelisch-in-schweinfurt.de/abo](http://www.evangelisch-in-schweinfurt.de/abo)

## Heinz Schubert Malermeister



- Streichen und Lackieren
- Tapezieren und Rauhputz
- Treppenhausgestaltung
- Bodenbeläge und Verlegearbeiten
- Fassaden- und Rissensanierung
- Fassadendämmung
- Trockenbau

97456 Hambach · Mobil 01 60/5 81 83 29  
Tel. 09725 / 62 15 · Fax: 09725 / 70 56 07



Foto: Siegfried Bergler

### Monatsspruch März

Der Menschensohn ist nicht gekommen,  
um sich dienen zu lassen, sondern um zu  
dienen und sein Leben hinzugeben als  
Lösegeld für viele.

Markus 10,45 (E)

### Monatssammlung März

Die Monatssammlung ist bestimmt für  
die Frühjahrsammlung der Diakonie

## Vorwort Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt

*Das Schiff ist ein altes Bild für eine Kirche, die nicht fest eingerichtet, sondern unterwegs ist, draußen, Wind und Wetter ausgesetzt. Martin Schneider hat dazu ein Lied gedichtet:*

Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt, fährt durch das Meer der Zeit.

Das Ziel, das ihm die Richtung weist, heißt Gottes Ewigkeit.

Und immer wieder fragt man sich: Wird denn das Schiff bestehn?

Erreicht es wohl das große Ziel? Wird es nicht untergehen?

*Angesichts so mancher Stürme, die unserer Kirche ins Gesicht blasen, heißt es im Refrain:*

Bliebe bei uns, Herr, denn sonst sind wir allein auf der Fahrt durch das Meer.

*Gott bleibt und will uns helfen, im alltäglichen Trubel das Ziel mutig im Auge zu behalten. Von Tag zu Tag wollen wir ja der Ewigkeit ein Stück näher kommen! Unterwegs hilft es, wenn wir auf dem Schiff gut zusammenhalten. Schnell kentert es sonst wie die Costa Concordia vor der italienischen Küste.*

Im Schiff, das sich Gemeinde nennt, muss eine Mannschaft sein, sonst ist man auf der weiten Fahrt verloren und allein.

*Im Oktober wird in unseren Gemeinden ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Es ist wichtig, dass sich wieder Frauen und Männer zur Verfügung stellen und bereit sind, über den Kurs des Schiffes nachzudenken und das Steuer zu übernehmen.*

*Martin Schneider hat sein Lied vor 50 Jahren zum Reformationstag geschrieben. „Ecclesia semper reformanda“ – die Kirche muss immerzu reformiert und erneuert werden. Sonst fährt sie sich fest, wird geist- und belanglos. Es kommt darauf an, dass wir nahe bei den Leuten bleiben und ihre Sprache sprechen. Dazu brauchen wir Menschen, die ihren Glauben und ihre Hoffnung so bezeugen, dass andere daraus Kraft und Orientierung schöpfen. Wir brauchen Menschen, die sich begeistern lassen und andere begeistern.*

Und was die Mannschaft auf dem Schiff ganz fest zusammenschweißt

in Glaube, Hoffnung, Zuversicht, ist Gottes guter Geist.

*Die Vorbereitung der Wahlen hat begonnen. Bitte unterstützen Sie Ihre Gemeinde, indem Sie für sie beten, sich vielleicht selbst zur Wahl stellen, auf jeden Fall aber am 21. Oktober zur Wahl gehen.*

Viele Freunde sind mit unterwegs auf gleichen Kurs gestellt.

Das gibt uns wieder neuen Mut, wir sind nicht mehr allein.

So läuft das Schiff nach langer Fahrt in Gottes Hafen ein!

*Das ganze Lied finden Sie im Gesangbuch unter der Nummer 589.*

Herzlich grüßt Sie

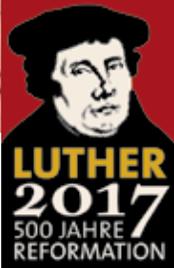
Ihr



Oliver Bruckmann, Dekan



AM ANFANG  
WAR DAS WORT



## Luther-Dekade: Mein Lieblingslied

*Mein Lieblingslied,  
von Günter Nürnberger*

Es war der 3. April 1955, Palmsonntag, in meiner Heimatgemeinde Rüdenshausen. Die Gemeinde feiert Konfirmation. Drei Mädchen und vier Jungs werden konfirmiert. Im Laufe des Gottesdienstes treten wir Konfirmanden paarweise an den Taufengel, der zu diesem Zweck aus halber Höhe auf den Boden heruntergelassen ist. In der Taufschale, die er in Händen hält, liegt aufgeschlagen die Hl. Schrift. Volles Geläute erfüllt den Raum. Wir legen die rechte Hand auf das Buch, die linke an unsere Brust und sprechen mit zitternder Stimme den Vers:

*Bei dir Jesu will ich bleiben,  
stets in deinem Dienste  
steh'n,*

*nichts soll mich von dir  
vertreiben, will auf deinen  
Wegen geh'n.*

*Du bist meines Lebens  
Leben, meiner Seele Trieb  
und Kraft,*

*wie der Weinstock seinen  
Reben zuströmt Kraft und  
Lebenssaft.*

(EG 406,1)

Unser damaliger Pfarrer Friedrich Wilhelm Schott, später Rektor bei den Windsbachern, hatte uns die Strophen zugeteilt, und wir sprachen sie, ohne uns - im jugendlichen Alter von 14 Jahren - der Tragweite dieser Worte bewusst zu sein. Im Rückblick jedoch erkenne ich: Dieses Lied ist mein Lieblingslied, weil es mir zum Segen wurde.

Viele Mitmenschen haben mir geholfen, Jesus als meinen Herrn anzunehmen und bei ihm zu bleiben. Pfarrer Schott hat meine Musikalität erkannt und mich so frühzeitig „in den Dienst“ gestellt. Schon bald habe ich in der damals noch gebräuchlichen Christenlehre - sonntags um 13.00 Uhr (!) - die Orgel spielen dürfen und tue das bis heute mit Freude. Die Musik als Gottesgabe - wie sie Luther bezeichnet - habe ich in vielfältiger Form durchlebt. Ja, es ist mir ein Bedürfnis, dieses Geschenk in jeder Form zurückzugeben. Und wo könnte das besser geschehen als in einem Gottesdienst!

Die Musik ist mir bis heute als Hörer, Organist, aber insbesondere als Sänger Heilskraft und Quelle der Freude und wird das stets bleiben.

Zum Schluss ein Bild, das mir geholfen hat zu verstehen, warum geistliche Musik Nahrung für mich und viele Menschen ist. Mit etwas Fantasie lässt sich folgender Vergleich anstellen:

Die Notation eines Liedes ist vergleichbar mit einem Weinberg:

Die fünf Notenlinien symbolisieren die sog. Spanndrähte, an denen der Winzer die Triebe festbindet, die Taktstriche die Pfähle, an denen die Drähte eingehakt sind. Und wenn man sie gedanklich nach unten verlängert, sind sie in den darunter stehenden Worten fest eingeschlagen. Die Reben (Noten) erhalten ihre Nahrung über die Triebe und tief reichenden Wurzeln der Weinstöcke.

So wird mir verständlich, dass geistliche Musik aus dem WORT lebt und Nahrung für die Seele ist, eine Speise, die ich jedem Menü vorziehe.

*Du bist meines Lebens  
Leben, meiner Seele Trieb  
und Kraft,*

*wie der Weinstock seinen  
Reben zuströmt Kraft und  
Lebenssaft.*

# Ökumene: Eine notwendige Aufgabe

Wenn mein katholischer Kollege Günter Schmitt und ich mit der Wagenkirche durch Schweinfurt ziehen, werden wir oft gefragt: „Von welcher Kirche kommt ihr denn?“ Wenn wir dann antworten: „Das ist ein gemeinsames Projekt von evangelischer und katholischer Kirche“, freuen sich viele unserer Gesprächspartner geradezu: „Schön, dass das gemeinsam geht! Eine tolle Idee!“

Gerade im Bereich der Cityseelsorge spüren wir das immer wieder: Ökumenisches Miteinander ist hier keine Option, die man auch bleiben lassen könnte. Ökumenisches Miteinander ist eine Selbstverständlichkeit, die von den Leuten erwartet wird. Nur gemeinsam können wir unsere Botschaft glaubwürdig verkünden.

Natürlich gehören zur Ökumene noch viele andere Konfessionen. Bei der Nacht der Offenen Kirchen haben wir die Evang.-Method. Kirche mit ins Boot geholt – vielleicht gelingt es uns nächstes Jahr auch noch mit weiteren?

Oft beschränkt sich die Ökumene aber schon aus ganz praktischen Gründen auf die zwei großen Konfessionen. Zusammen ziehen wir die Wagenkirche durch Schweinfurt – so schwer, wie sie ist, würde es einer allein

gar nicht schaffen. Ein gutes Symbol dafür, wie wir aufeinander angewiesen sind.

Klar haben wir beide noch unsere jeweils eigenen Bereiche, in denen wir ohne den anderen arbeiten, eigene Schwerpunkte setzen. Und natürlich ist die Zusammenarbeit nicht immer völlig problemfrei. Das liegt aber weniger an uns vor Ort, als an den generellen Fragen der Ökumene. Gemeinsames Abendmahl im MehrWeg-Gottesdienst? Das wäre schön und wünschenswert, aber leider sind wir davon weit entfernt. So gibt es

halt „nur“  
einen

kleinen Stehempfang im Eingangsbereich der Kirche. Kreativ und fröhlich die Probleme beiseite räumen, um gemeinsam den Menschen das Evangelium zu verkünden, das auch uns verbindet: Das sehen wir als unsere Aufgabe. Und freuen uns darauf, Ihnen zu begegnen.

*Heiko Kuschel und  
Günter Schmitt*



Foto: Siegfried Bergler

# Buchert

Wasser + Wärme + Heizkraftanlagen  
Komplett Bäder

*Ideen für's Bad*  
**Ausstellung**

97422 Schweinfurt · Heckenweg 3a  
Tel. 0 97 21 / 73 07 70 Fax 7 30 77 29  
info@buchert.de · www.buchert.de

## Kanal-Türpe

Gochsheim GmbH & Co KG



### Im Notfall:

- bei Rohr- und Kanalverstopfungen, Wurzeleinwüchsen, Ablagerungen usw.
- Kanal-TV-Untersuchungen
- Kanalreparaturen / Schachtreparaturen
- Hausanschlussreinigungen, Hausanschlussuntersuchungen und -reparaturen
- Dichtheitsprüfungen, Abscheiderprüfungen
- Grubentleerungen
- Entsorgung von Öl-, Benzin- und Fettabscheiderinhalten

**Kostenfreie Rufnummer: 0800 7621 000**

www.kanaltuerpe.de info@kanaltuerpe.de

**Wir lösen Ihre Probleme: 09721 7621 - 0**  
- Unser Notdienst ist Tag und Nacht für Sie erreichbar -

**Wir bringen Licht ins Dunkel.**



**Michal**  
Bestatter seit 1833



09721 - 70000

Michal Bestattungen • Lange Zehntstraße 16  
Schweinfurt • www.michal-bestattungen.de

## Chancen und Grenzen der Ökumene

Seit Jahrhunderten leidet die Christenheit an Kirchenspaltungen. Der erste große Riss erfolgte durch das sog. „Schisma“ im Jahre 1054, als die griechisch geprägte östliche Christenheit sich von der lateinisch geprägten westlichen Christenheit trennte. Seitdem steht die Welt der orthodoxen Kirchen der römisch-katholischen Kirche gegenüber. Der zweite große Riss ereignete sich innerhalb der abendländischen Christenheit zeitgleich durch die deutsche Reformation Martin Luthers sowie die Schweizer Reformation (Ulrich Zwingli in Zürich, Johannes Calvin in Genf). Die lutherischen Kirchen bewegen sich z. Zt. innerhalb der Reformationsdekade auf das Jubiläumsjahr 2017 zu, in welchem der Thesenanschlag Martin Luthers am 31. Oktober 1517 sich zum fünfhundertsten Mal jährt.

Nach den tiefgreifenden Erschütterungen des I. und besonders des II. Weltkrieges entwickelten sich kirchenpolitisch neue Aufbrüche, welche das geistliche Anliegen aus dem „Hohenpriesterlichen Gebet“ Jesu in Joh.17,21 („auf dass sie alle eins seien“) aufnahmen: Die ökumenische Bewegung war geboren. Institutionell

verankert wurde sie in der ersten Vollversammlung des neu gegründeten „Ökumenischen Rates der Kirchen“ (ÖRK) 1948 in Amsterdam. Im ÖRK, dessen Hauptsitz in Genf liegt, ist eine Vielzahl von reformatorischen und orthodoxen Kirchen zusammengeschlossen. In der „Leuenberger Konkordie“ von 1973 begründeten die reformatorischen Kirchen der Lutheraner, Reformierten und Unierten sowie die vorreformatorischen Kirchen der Waldenser und Böhmisches Brüder eine Kanzel- und Abendmahlsgemeinschaft. Die römisch-katholische Kirche bleibt hingegen außen vor und führt eine Sonderexistenz. Sie erlebte ihrerseits jedoch einen Neuaufbruch im II. Vatikanischen Konzil (1962-1965) durch vielfältige Reformansätze (sog. „aggiornamento“) inkl. ökumenischer Öffnung.

Leider gewannen in der nachkonziliaren Periode, beginnend mit Papst Johannes Paul II. und verstärkt fortgesetzt durch den jetzigen Papst Benedikt XVI., die anti-ökumenischen Tendenzen den reformatorischen Kirchen gegenüber die Oberhand. Zwar erzielte man in den gemeinsamen Erklärungen zu Taufe und Rechtfertigung theologische Fortschritte, aber es wurden daraus kaum kirchenrechtliche bzw. praktische Konsequenzen gezogen.

Während der I. Ökumenische Kirchentag 2003 in Berlin verheißungsvoll begann, war der II. Ökumenische Kirchentag 2010 in München von Missbrauchsskandalen überschattet. Zudem wurde in München durch die orthodoxe Agape-Feier an 1000 Tischen (sog. „Artoklasie“) offensichtlich, dass der ökumenische Dialog zwischen der orthodoxen und römisch-katholischen Kirche z. Zt. größere Fortschritte erzielt als derjenige mit den reformatorischen „Religionsgemeinschaften“. Denn Rom und die Orthodoxie verfügen über ein ähnliches Kirchen-, Sakraments- und Amtsverständnis und berufen sich gemeinsam auf die apostolische Sukzession. Eine hierarchische Kirchenstruktur und die Priesterweihe nur für Männer ist ihnen ebenfalls gemeinsam.

Quo vadis Ökumene?  
Sie wandert z. Zt.  
kräftig von

Rom nach Osten, während die Protestanten das tun sollten, was sie seit Jahrhunderten gelernt haben: protestieren, in diesem Falle gegen die Rückentwicklung in der römisch-katholischen Hierarchie – im Gegensatz zu Forderungen ihrer Basis in den Gemeinden, welche den Reformstau beklagt – zu Positionen vor dem II. Vatikanischen Reformkonzil (Stichwort Pius-Bruderschaft) und einstehen für genuin protestantische Werte wie: evangelische Freiheit, Gleichstellung von Mann und Frau auch in der Kirche, demokratische Diskussionskultur und Entscheidungsfindung, offene Auseinandersetzung mit den brennenden Themen der Gegenwart.

*Pfr. Manfred Herbert,  
persönliche Wahrnehmungen  
eines ACK-Mitglieds*





**1. Vorsitzende**  
Heike Gröner  
Frankenstraße 23  
97422 Schweinfurt  
Tel. 09721/21908  
Fax 09721/23108  
Mail: [info@efsw.de](mailto:info@efsw.de)  
[www.efsw.de](http://www.efsw.de)

## Medienkreis - Film

*Birgit u. Gerhart Seidel  
,Der amerikanische Quilt'  
1. März, Donnerstag  
16 Uhr, Martin-Luther-Haus.*

## Judenhass, einst - jetzt

*Dr. Siegfried Bergler  
8. März, Donnerstag  
19 Uhr, Martin-Luther-Haus.*

## Vorsorgevollmacht Patientenverfügung...

*Susanne Ritzmann  
12. März, Montag  
19:30 Uhr, Musikschule.*

## Das Ruhrgebiet

*Wiltrud Wöbner  
16. März, Freitag  
14:30 Uhr Bild-Vortrag  
Martin Luther Haus.*

## Osterbasar

*Wir präsentieren:  
31. März, Samstag,  
Ecke Wichtermannplatz,  
Kesslergasse, 10-14 Uhr.*

## Verantwortung übernehmen für sich und andere

### Angebot für Mitglieder wöchentlich und monatlich

Begegnung in Gesprächen, Besuchen und Einladungen  
im Garten der Begegnung und im Evang. Gemeindehaus:  
Christa Gampl. Im Wilhelm-Löhe-Heim: Barbara Herold,  
Maininsel: Renate Elbert, Friederike-Schäfer-Heim:  
Susanne Ritzmann, Wohnstift Augustinum: Else Lauerbach,  
Marienstift: Heike Gröner, Leopoldina: Traudl Götz.

### Gesellschaft und Kultur

Ökumenischer Kreis: Christa Roth. Kultur im Frauenteam:  
Monika Remelé, Heike Gröner. Kunstkreis: Linde Schleicher.  
Kulturkreis: Hildegard Kuffer, Else Lauerbach. Literatur:  
Marianne Jauernig-Revier. Neue Medien Filme: Birgit Seidel.  
Singkreis Auferstehungskirche: Nadja Rohrer. Handarbeiten:  
Hanne Boll, Christel Finzel. Kreatives Werken: Birgit Seidel,  
Barbara Herold.

### Bewegung

Qi Gong Entspannungsübungen: Sybill Haupt. Gesund und  
fit mit Gymnastik: Hilde Schmidt, Ursel Himmer. Pilates:  
Anja Kümpel. Frauengymnastik: Larissa Morlang. Wasser-  
gymnastik: Agnes Ludwig, Rosl Klühspies. Wandergruppen:  
Hilde Böhnlein, Hilde Schmidt, Margret Itze.

### Angebot für Kinder, Jugend und interessierte Mitbürger

#### Lernen Weiterbildung, Berufseinstieg

Junge Familien: Monika Remelé. Kreativer Kreis für Mutter  
und Kind: Ljudmila Schalm. Jugendgruppe TeamSpirit: Alex  
Krüger, Eugen Laukart. Gitarrenkreis für Kinder und Jugend-  
liche: Artur Henzler, Anita Karpf, Alex Krüger.

#### Schule und Beruf

Lesespass-Projekt: Ilse Heusinger, Christine Heinemann.  
Leseförderung, Hausaufgabenhilfe: Nelli Baumgärtner, Alice  
Heck. Hausaufgabenhilfe, Mathematik: Margarita Karpf.  
Deutsch lernen, anwenden: Nelli Baumgärtner. Sprach-  
unterricht: Nadja Bauer. Deutsch, Englisch, Mathematik:  
Gudrun Hart, Wolfgang Schmidt. Englisch, Mathematik:  
Robert und Alexander Bauer. Englisch für Eltern: Antje  
Andreas. Französisch für Eltern: Hildegard Kuffer. Jugendar-  
beit zu IT, Physik, Mathematik: Holger Pinnow.  
Sprachkurs Deutsch zum Berufseinstieg: Maria Parunova.  
Änderungsschneiderei, Anleitung, Service: Ljudmila Schalm,  
Tamara Muraschko, Olga Niklaus, Tatjana Schmidt.

## Fahrtenprogramm 2012 für Seniorinnen und Senioren

Über 800 Senioren nutzen jährlich das abwechslungsreiche Seniorenreiseangebot der Diakonie, von der traditionellen sommerlichen Reise, einer Schifffahrt mit über 300 Personen, bis hin zur mehrtägigen Städtereise in einer kleinen Gruppe.

### Die Termine für 2012 sind:

#### Samstag 10. März 2012

Musicalfahrt nach Stuttgart  
„Ich war noch niemals in New York“

#### 24. - 27. April 2012

Frühlingsfahrten zum Kreuzweg  
nach Breitbrunn bei Ebelsbach

#### Donnerstag 31. Mai 2012

Großeltern-Enkelkind/er-Ganztagesfahrt  
(ab 5 Jahre)

Tiergehege Schloss Tambach und Burgruine Altenstein



#### Donnerstag 10. Mai 2012

Halbtagesfahrt mit der Mainschleifenbahn von Astheim über Seligenstadt nach Prosselsheim, anschließend Weiterfahrt nach Obereisenheim zum Erzgebirgischen Spielzeugwinkel mit Museum „Guckstübel“ und Cafe „Hutzenstübel“

#### Dienstag, 12. Juni 2012

Nachmittagsfahrt zu historischen Orgeln nach Gädheim und Haßfurt

#### Montag 9. Juli - Freitag 13. Juli 2012

Seniorenfreizeit im Gästehaus der Diakonie Gemeinschaft Puschendorf

#### Donnerstag, 2. August 2012

„Sommerliche Reise mit Bus und Schiff“ auf dem Main von Aschaffenburg bis Miltenberg mit der MS Frankonia

#### 2. – 9. Oktober 2012

Herbstfahrten nach Bad Brückenau ins Deutsche Fahrradmuseum

#### Freitag 16. November 2012

„Fischfahrt“ nach Handthal ins Landgasthaus „Der Forellenhof“  
Fisch oder Wild – jeder wie er mag“

Die ausführliche Broschüre „Fahrtenprogramm 2012“ ist bei allen evangelischen Pfarrämtern des Dekanats Schweinfurt, dem Seniorenbüro in Schweinfurt, sowie beim Diakonischen Werk Schweinfurt, Sozialdienst, An den Schanzen 6, 97421 Schweinfurt, Telefon 09721/2087-102 oder auf der Homepage des Diakonischen Werkes Schweinfurt [www.diakonie-schweinfurt.de](http://www.diakonie-schweinfurt.de) erhältlich.



Evangelisches Erwachsenenbildungswerk  
Graben 10  
97421 Schweinfurt  
Tel. 0 97 21/ 22 55 6 Fax 0 97 21/ 18 87 47

## Erwachsenenbildungswerk



**Kornelia Schmidt**  
Geschäftsführerin  
Erwachsenenbildungswerk  
Schweinfurt

[info@ebw-schweinfurt.de](mailto:info@ebw-schweinfurt.de)  
Weitere Veranstaltungen  
finden Sie unter:  
[www.ebw-schweinfurt.de](http://www.ebw-schweinfurt.de)

### PEKiP

Prager Eltern-Kind-Programm  
Spiel- und Bewegungsanregungen im ersten Lebensjahr

*Neue Termine auf Anfrage  
Ort: EBW, Graben 10  
Kosten: 85,00 Euro/10 Treffen*

### Unser Kind ist da!

Die erste Zeit mit dem Baby. Entwicklung, Förderungsmöglichkeiten, Tipps zum Thema Spielen, Schlafen, Schreien.

*Termin: Montag, 12.03.2012, 19:30 Uhr  
Ort: Vortragsraum, Leopoldina-Krankenhaus, 8. Stock  
Referentinnen: Dr. Maria Koester-Lück, Kornelia Schmidt  
Kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich*

### Vertrauen - spielen - lernen

Ein Elternkurs für Mütter, Väter, Paare mit Kindern von 1 - 3 Jahren

*Termine: Montags 19:00-21:30 Uhr, 12.03.-02.04.2012, 4 Treffen  
Ort: Evang. Gemeindehaus, Friedenstr. 23, Schweinfurt  
Referentin: Uli Schmittknecht  
Kosten: 40,00 Euro/Einzelperson,  
60,00 Euro/Paar, Ermäßigung möglich  
Kostenfrei für ehrenamtliche Spielgruppenleiterinnen in  
Evang. Kirchengemeinden*

Anzeige

In den  
schwersten Stunden  
des Lebens –  
Hilfe rund um die Uhr!

Telefon SW 1330  
Galgenleite 12  
97424 Schweinfurt

Trauerhilfe  
**Kalli Müller**

## Sozialsekretärin Evi Pohl befragt

von Dr. Siegfried Bergler

**Frau Pohl, Sie arbeiten mit den Ehrenamtlichen der Arbeitnehmerorganisationen unserer Kirche zusammen. Stellen Sie uns bitte die afa vor:**

Die afa ist die Aktionsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen, in Schweinfurt 1953 gegründet. Das sind Frauen und Männer mit und ohne Arbeitsplatz, die sich mit der Arbeitswelt auseinandersetzen – parteipolitisch unabhängig, aber politisch engagiert. Sie bestimmen die Inhalte ihrer Arbeit selbst und sind konfessionell offen. Sie durchdenken die Fragen der Gesellschaft zum Wohl ihrer Menschen, auch vom Evangelium her.

**Nennen Sie uns Ziele und Arbeitsweise.**

Wir wollen in die Gesellschaft hineinwirken, wie auch Aufgaben und Verantwortung in Familie, Betrieb, Kirche und Gesellschaft übernehmen. Die Ehrenamtlichen treffen sich in regional offenen Arbeitskreisen, z. B. Schweinfurt, Mellrichstadt, Kitzingen. Auf der Tagesordnung stehen sozialpolitische und gesellschaftliche Themen. Kontakte zu Betriebsräten, Gewerkschaften und kirchlichen Ansprechpartnern werden gesucht. Mit dem kda werden Informations-

veranstaltungen und Seminare durchgeführt. Die afa beteiligt sich an Aktionen wie der „Allianz für den freien Sonntag“ oder am „Kreuzweg der Arbeit“.

**Und wer ist die EAG?**

Sie ist die Evangelische Arbeitsgemeinschaft für soziale Fragen in Bayern und Thüringen e.V. und vertritt die Interessen von Arbeitnehmenden. In der Tradition des sozialen Protestantismus besteht sie seit der Wiedereinführung der sozialen Selbstverwaltung und wurde 1952 gegründet. Auch sie ist parteipolitisch nicht gebunden.

**... und deren Ziele sind?**

Gemeinsam mit afa und kda tritt sie für eine sozialgerechte, demokratische und ökologische Zukunft in Arbeitswelt, Kirche und Gesellschaft ein. Sie will im Bereich des betrieblichen und gesellschaftlichen Lebens sowie in allen Zweigen der sozialen und wirtschaftlichen Selbstverwaltung und Rechtsprechung im Sinne der evangelischen Sozialethik wirken und die soziale Gerechtigkeit fördern, indem sie sich für eine Wirtschafts- und Sozialpolitik im Interesse der abhängig Beschäftigten einsetzt.

**kda**  
Kirche + Arbeit

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt  
der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

**Sozialsekretärin Evi Pohl**  
Regionalstelle  
Friedenstr. 23  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721/25 21 6  
Fax 09721/25 21 2  
Mail: pohl@kda-bay.de



**Ein Beispiel?**

Die EAG vertritt die evangelische Seite in den Landesverbänden der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Arbeitnehmerorganisationen (ACA, Kath.: KAB und Kolping). ACA und DGB-Gewerkschaften traten zu den Sozialwahlen 2011 gemeinsam an. Die EAG arbeitet in der sozialen Selbstverwaltung, z.B. in den gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen, Berufsgenossenschaften auf Landesebene mit und benennt ehrenamtliche Sozial- und Arbeitsrichter.

**Haben Sie Wünsche?**

Ja, dass die Menschen die gesellschaftlichen und sozialpolitischen Entwicklungen wahrnehmen und sich selbst einsetzen für eine lebenswerte und sozialgerechte Zukunft. Und das können sie gerne bei afa und EAG.

**Danke fürs Interview.**

## Klänge in der Nacht

*Freitag, 9. März, 21:00 Uhr, St. Johannis Schweinfurt  
Kirchenführung mal anders:  
Wir laden wieder ein zu einem besonderen Erlebnis.*



**Pfarrer Heiko Kuschel**  
**Citykirche Schweinfurt**  
**Martin-Luther-Platz 18**  
**97421 Schweinfurt**  
**Büro: Graben 10**

**Tel 09721/4770898**  
**Fax 09721/6463784**  
**Mail: [info@citykirchenschweinfurt.de](mailto:info@citykirchenschweinfurt.de)**

Mitten in der Nacht erwachen in der dunklen Johanniskirche einzelne Figuren zum Leben. Ausschnitte aus Kunstwerken der Johanniskirche werden beleuchtet. Ungewohnte Perspektiven auf die Kunst und auf das eigene Leben entstehen. Literarische Texte verweben sich mit leiser Musik von „Sandy&Band“.

Zur Ruhe kommen im Dunkel der Nacht. Nachdenken über Fragen des eigenen Lebens. Den Kirchenraum neu entdecken.

Kirchenführung, Passionsandacht, literarische Lesung, Liederabend: Diese nächtliche Stunde hat von all diesen etwas und ist doch mehr als das.

## MehrWegGottesdienst: Danke! Ich darf. Frei sein!

*18. März, 17:30 Uhr, St. Johannis*

Endlich mal alle Zwänge, Ängste, Beschränkungen beiseite schieben und leben! Das wäre doch was.

Darf ich das? Wer hindert mich daran? Wo hört meine Freiheit auf, weil sie den anderen einschränkt?

Was meint eigentlich die Bibel dazu? Die Zehn Gebote sagen „Du sollst“ und „Du sollst nicht...“ - wo bleibt denn da die eigene Freiheit?

Der MehrWegGottesdienst bietet wieder Raum für alle diese Fragen. Neue Wege gehen, auch in der Kirche. An verschiedenen Stationen Freiheit und Glauben neu erleben. In diesem Gottesdienst dürfen Sie: so glauben, wie Sie wollen. So zweifeln, wie Sie wollen. Zu sich selbst finden. Anderen begegnen. Dazu laden wir Sie ein.

Mehr Informationen finden Sie auf der Homepage des MehrWegGottesdienstes:  
[www.mehrweggottesdienst.de](http://www.mehrweggottesdienst.de)

## TenSing

Jeden Mittwoch um 17:30 Uhr treffen sich musikalisch-kreative Jugendliche und bevölkern das CVJM-Haus in der Luitpoldstraße 1. Dort kommt dann jeder auf seinen Geschmack (auch was das Essen betrifft), ob er nun gern ein Liedchen trällert, Sachen in künstlerischer Art und Weise durch die Luft wirft, beim Theater keine Miene verzieht oder dafür sorgt, dass der Ton stimmt. Wenn du 13 Jahre oder älter bist und Spaß am Musizieren oder einfach Zeit mit netten Leuten verbringen möchtest, dann schau einfach vorbei, und du wirst nicht mehr gehen wollen!

## Cinema Church

„Kino trifft Kirche“

ist das Motto dieser einmal im Monat stattfindenden Veranstaltung, die durch die verschiedenen Kirchengemeinden wandert. Im ersten Teil folgt auf eine kurze Filmszene eine knackige und knappe Predigt. Neue Lieder, Gebete und Ansagen machen den ersten Teil dieser Veranstaltung komplett. In einer kurzen Pause kann man sich mit Getränken, Popcorn und was sonst das Herz begehrt, ausrüsten, um im Anschluss den kompletten Film in einer großen gemütlichen Runde anzuschauen.

Das nächste Mal findet Cinema Church am 17.03.2012 in Werneck, Balthasar-Neumann-Str. 23, mit dem Abenteuerfilm „Das Vermächtnis der Tempelritter“ statt. Beginn ist um 19:30 Uhr für alle ab 12 Jahren.

Wer es leider nicht zu diesem Termin schafft, bekommt vor der Sommerpause noch die Chance, am 21.04.2012 im Evangelischen Gemeindezentrum in Schwebheim den Film „Rush Hour“ zu sehen.

## 18plus ;-)

das ist die Gruppe für junge Erwachsene im CVJM!  
Herzliche Einladung!

Wir sind eine bunte Gruppe von jungen Erwachsenen, die sich treffen, um miteinander das Leben zu genießen. Über Gott und die Welt reden, feiern, spielen und gemeinsam kochen steht bei uns auf dem Programm.  
Schau doch mal vorbei!

- 07.03. Bibelarbeit/Thema
- 14.03. Spiele
- 21.03. Bibelarbeit
- 28.03. Action



## CVJM Schweinfurt

**Leitender Sekretär**  
**Horst Ackermann**  
horst.ackermann@  
cvjm-schweinfurt.de



**Jugendsekretärin**  
**Maraïke Skjellet**  
maraïke.skjellet@  
cvjm-schweinfurt.de



Herzliche Einladung zu allen Freizeiten und Veranstaltungen!  
Weitere Infos, Ausschreibungen und Anmeldeformulare gibt's im CVJM-Büro und auf der Homepage!

**CVJM-Schweinfurt e. V.**  
Luitpoldstr. 1  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721/24070  
Fax 09721/533017  
buero@cvjm-  
schweinfurt.de

**Bürozeiten:**  
Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr  
Mo-Do 15:00-17:00 Uhr

# Konzerte

## St. Johannis

Sonntag, 11. März 2012, 17:00 Uhr

### LOB DER TRÄNE

Es singt das Ensemble „Camerata Vocale“

Leitung: Mark Dinglinger

Werke von Ernst Pepping, Johannes

Brahms, Gabriel Fauré, Otto Olsson u. a.

*Eintritt frei; um eine Spende wird gebeten.*

Samstag, 24. März 2012, um 19 Uhr

### “Stabat mater”

von Karl Jenkins (geb. 1944)

Ausführende: Kantorei St. Johannis

Kammerorchester Pfaffenhofen

Leitung: Andrea Balzer



*Karten sind im Vorverkauf in der Buchhandlung*

*Vogel und im Musikhaus Neuner erhältlich.*

*Eintritt: (drei Platzkategorien) € 20,--/16,--/12,--*

*erm. € 17,--/13,--/9,--*

*(nummerierte Plätze)*

*Vorverkauf: Buchhandlung Vogel*

*(Tel.: 09721/71600)*

*Musikhaus Neuner (Tel.: 09721/22555)*

*Abendkasse: ab 18 Uhr geöffnet*

## St. Salvator

Samstag, 17. März 2012, 18.00 Uhr

### „Sweet Sounds“ -

keltische Lieder und barocke Sonaten  
mit dem Duo „La Vigna“

Den Rahmen für dieses englisch-schottische Programm bildet eine unveröffentlichte Liedersammlung des barocken Komponisten Francesco Barsanti (ca. 1690-1772). Während seines Aufenthaltes in Schottland sammelte er diese Lieder und versah sie mit einer Generalbassstimme.

Dazwischen erklingen barocke Sonaten aus England von G.F.Händel, C. Dieupart und D. Purcell.



Das Duo „La Vigna“ – Theresia und Christian Stahl, musiziert auf seltenen Instrumenten: Virtuose Blockflöten wie die Voice-Flute oder Ganassi-Flöte sowie die Theorbe – das größte Instru-

ment der europäischen Lautenfamilie – möchten die Zuhörer mit ihrem einmaligen Klang verzaubern und anrühren.

*Der Eintritt ist frei. Spenden für die Kirchenmusik in St. Salvator werden am Ausgang erbeten.*



# Konzerte

## St. Lukas, Musik um die Osterzeit

Sonntag, 25. März, 17:00 Uhr

### Chorkonzert

Fränkischer Singkreis  
u.a. mit Bachmotette „Jesu, meine Freude“

Ostersonntag, 8. April, 19:00 Uhr

### Festliche Bläsermusik

Sonntag, 22. April, 17:00 Uhr

### Kammerkonzert

Erna Rauscher (Alt), Eva Meidel (Querflöte) und  
Gustav Gunsenheimer (Orgel)

*Eintritt frei - Spenden erbeten*

## Christuskirche

Sonntag, 18. März, 18:00 Uhr

### Saitenklänge

Musik zur Passion

Begeistert lobten Zeitgenossen das Werk des früh verstorbenen Giovanni Battista Pergolesi. Sein berühmtestes Werk ist das „Stabat mater“ für Sopran, Alt, Streicher und Basso continuo. Die beiden Sängerinnen Andrea Lettowsky und Erna Rauscher werden begleitet von Jutta Müller-Vornehm am Cembalo und dem Nürnberger Elisenquartett. Ein Werk unserer Zeit, das „Concerto gregoriano“ des Nürnberger Komponisten Heinrich Hartl, bildet im zweiten Teil des Konzertes die Entsprechung zu der meditativen Folge von Bildern des Neapolitaners. Die Komposition für Streichquartett basiert auf der Ostersequenz aus dem 11. Jahrhundert und dem Lied „Christ ist erstanden“ und thematisiert Zuversicht und Hoffnung.

*Karten an der Abendkasse für 10€/6€ erm.*

## Weitere Gottesdienste

### St. Stephanus- Kapelle (8. Stock) Leopoldina Krankenhaus

03. März, 18:00 Uhr  
Gottesdienst AM  
(Traubensaft)  
(Pfrin. Rosa)

10. März, 18:00 Uhr  
Gottesdienst  
(Pfr. Dr. Bergler)

17. März, 18:00 Uhr  
Gottesdienst  
(Pfr. v. Rotenhan)

24. März, 18:00 Uhr  
Gottesdienst  
(Pfrin. v. Rotenhan)

Dienstag, 27.03., 18:00 Uhr  
„Alle meine Quellen entspringen in Dir ...“  
Ökumenischer Segensgottesdienst für Menschen mit Krebs, deren Angehörige und Freunde

Den Segen, der von Gott ausgeht, an Leib und Seele zu spüren ist das Anliegen dieses Gottesdienstes. Die guten Zusagen Gottes mit persönlichem Gebet und Handauflegung, die das Herz erreichen, wollen zum Innehalten, zum Kraftschöpfen und zur ganzheitlichen Heilung verhelfen.

# Gottesdienste



Tag	Christuskirche	Arche Dittelbrunn	Gustav-Adolf-Kirche	St. Lukas
Fr 02. Mrz	18:30 Gottesdienst zum Weltgebetstag (Pfrin. Plöbel & Team)			19:00 Gottesdienst zum Weltgebetstag (Pfrin. Bruckmann u. Team)
Reminiscere 2. Sonntag in der Passionszeit	So 04. Mrz	09:30 Gottesdienst (Lektor Menschner) 10:45 Zappelphilipp- gottesdienst (Team)	10:45 Gottesdienst (Lektor Menschner)	09:30 Gottesdienst Gottesdienst AM (Wein) (Pfrin. Rosa) 09:30 Kindergottesdienst (Team)
	So 11. Mrz	09:30 Vorstellungs- gottesdienst der Konfis, AM (Pfr. Schewe)	10:45 Gottesdienst AM (Pfrin. Plöbel)	09:30 Gottesdienst AM (Pfr. Herbert)
Okuli 3. Sonntag in der Passionszeit	So 18. Mrz	09:30 Gottesdienst (Pfr. Schewe)	10:45 Vorstellungs- gottesdienst der Konfirmanden (Pfrin. Plöbel)	09:30 Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Kirchenchor (Pfr. Herbert)
	So 25. Mrz	09:30 Gottesdienst (Pfr. Weigart)	10:45 Gottesdienst (Pfr. Weigart)	09:30 Gottesdienst (Pfr. Herbert)
Lätäre 4. Sonntag in der Passionszeit	Do 29. Mrz			09:30 Gottesdienst mit Einführung Vikarin Schmid (Pfrin. v. Rotenhan) 09:30 Kindergottesdienst (Team)
	Sa 31. Mrz			18:00 Beichtgottesdienst zur Konfirmation AM (Traubensaft) Gruppe 1+ 2 (Pfrin. v. Rotenhan/ Pfrin. Bruckmann)
Judika 5. Sonntag in der Passionszeit				

# Gottesdienste



Gut Deutschhof	St. Johannis	St. Salvator	Tag	<b>Wilhelm-Löhe-Haus</b>
	15:00 Gottesdienst zum Weltgebetstag		Fr 02. Mrz	Donnerstags, 15:00 Uhr Gottesdienst
				<b>Marienstift</b>
				08. März, 17:00 Uhr Gottesdienst, AM
11:00 Gottesdienst (Pfrin. Rosa)	10:30 Ökumenischer Gottesdienst (Ilse Vogel)	09:00 Gottesdienst AM (Norbert Pache)	So 04. Mrz	<b>Phönix-Seniorenzentrum Gartenstadt</b>
				14. März, 15:00 Uhr Gottesdienst
11:00 Gottesdienst (Pfrin. Bruckmann u. Team)	10:30 Gottesdienst (Dekan Bruckmann)	09:00 Gottesdienst (Dekan Bruckmann)	So 11. Mrz	<b>Friederike-Schäfer-Heim</b>
				07., 22. März, 16:00 Uhr Gottesdienst, AM
11:00 Predigtgottesdienst AM (Traubensaft) (Pfr. v. Rotenhan)	10:30 Gottesdienst zur Ausstellung (Rabbinerin Dr. Deusel)	09:00 Gottesdienst (Pfrin. Münster)	So 18. Mrz	<b>Pflegezentrum Maininsel</b>
				01., 22. 29. März, 15:00 Uhr Gottesdienst
11:00 Predigtgottesdienst (Pfrin. Bruckmann)	10:30 Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung (Pfrin. Münster)	09:00 Gottesdienst (Pfrin. Münster)	So 25. Mrz	<b>St. Elisabeth BRK Seniorenheim</b>
				06., 20. März, 15:30 Uhr Gottesdienst, AM (Saft)
			Do 29. Mrz	<b>Augustinum</b>
				02. März, 17:00 Uhr Weltgebetstag-Gottesdienst
				07. März, 15:30 Uhr Gottesdienst
				AM = Abendmahl
	17:00 Konfirmandenbeichtgottesdienst (Pfrin. Münster)		Sa 31. Mrz	Bitte beachten Sie weitere Gottesdienste auf Seite 15

## Pfarramt

Maibacher Straße 50  
97424 Schweinfurt

Mail: [christuskirche-sw@gmx.de](mailto:christuskirche-sw@gmx.de)

[www.christuskirche-schweinfurt.de](http://www.christuskirche-schweinfurt.de)

Tel.: 09721/41101

Fax: 09721/46059

Sekretärin

Petra Knappke

Mo, Di, Do, Fr 8:30 bis

12:30 Uhr, Di 13-17 Uhr

Mi geschlossen



# Christuskirche



Pfarrer

Martin Schewe

Tel.: 09721/41101

Mail:

[martin.schewe@gmx.de](mailto:martin.schewe@gmx.de)



Pfarrerin Grit Plöbel

Tel.: 09721/43932

Mail: [grit.ploessel@gmx.de](mailto:grit.ploessel@gmx.de)



Pfarrerin

Valerie Ebert-Schewe

verantwortlich für  
Spezial-Gottesdienste

Tel.: 09721/469040

Mail: [valerie.ebert-schewe@gmx.de](mailto:valerie.ebert-schewe@gmx.de)



Yvonne Akers

Leiterin des

Bewegungs-

kindergartens

Christuskirche

Tel.: 09721/42972

## Arche Dittelbrunn

### Mitarbeitendenempfang

Lutherdekade 2017 -

Reformation und Musik 2012

Diese beiden Schlagworte sind in diesen Tagen wichtig, wenn sich die evangelischen Kirchen auf das große 500-jährige Reformationsjubiläum schrittweise vorbereiten. Aus diesem besonderen Anlass bedankt sich der Kirchenvorstand der Christuskirche bei allen Mitarbeitenden (ehrenamtlich und hauptamtlich) für die sehr gute Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr mit einem Konzertgeschenk. So soll in der Passionszeit das Stabat Mater (Artikel s. Saitenklänge, S.14) erklingen als Besinnung unseres Glaubens, als Stärkung für die eigenen Lebenssituationen und als gemeinsame Besinnung auf das Geschehen von Golgotha. Seien Sie dazu alle herzlich eingeladen. Für die Ehren- und Hauptamtlichen liegen namentliche Eintrittskarten an der Abendkasse. Gäste sind wie immer zu den bekannten Konditionen willkommen. Durch Ihr Kommen können Sie ein Zeichen des Dankes für unsere reichhaltige Arbeit setzen.

*Herzlichst im Namen des Kirchenvorstands  
Martin Schewe, Vorsitzender des KV*

### Vorstellungsgottesdienste der Konfirmanden 2012

Wie in jedem Jahr kurz vor der Konfirmation gestalten die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit ihrer Gruppe jeweils einen Gottesdienst und stellen sich damit der Gemeinde vor. Bei einem Wochenende mit Übernachtung in der Christuskirche bzw. der Arche wird dieser Gottesdienst jeweils erarbeitet. Die Jugendlichen der Arche haben sich als Thema gewünscht „Und wenn morgen die Welt unterginge“. Wir laden Sie alle ganz herzlich ein, diese

**Bitte beachten  
Sie die Konzert-  
seiten S.14-15**

18

Spendenkonto:  
Sparkasse Schweinfurt  
BLZ 793 501 01  
Kto.-Nr. 230 326

### Arche Dittelbrunn

Hauptstraße 63  
97456 Dittelbrunn

Tel.: 0 97 21/43 93 2

Fax: 0 97 21/46 05 9

Gottesdienste mitzufeiern und den Jugendlichen durch Ihr zahlreiches Erscheinen das Gefühl zu geben, dass sie ein wichtiger Teil der Gemeinde sind.

*Gottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden der Christuskirche am Sonntag, 11.03. um 9:30 Uhr in der Christuskirche*

*Gottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden der Arche am Sonntag, 18.03. um 10:45 Uhr in der Arche*

## Zehn Gebote



Unser Kindergarten legt großen Wert auf Bewegung und eine fundierte religiöse Wertevermittlung. Es gehört zum langjährigen Programm, dass sich die Sonnenkinder (Kinder, die in die 1. Klasse wechseln) intensiv mit den „10 Geboten“ auseinandersetzen. Gebote, die religionsverbindend sind. Im Rahmen des 3. Gebotes, des Feiertagsheiligungsgebotes, erkunden die Sonnenkinder mit Pfr. Schewe die Christuskirche und lernen so diesen Ort des Gebetes und seine Symbole besser kennen. Auch wenn das eine oder andere Sonnenkind sicher war, schon alles zu kennen z.B. durch Zappelphilippgottesdienste, es gibt immer Staunen und Entdeckungen.

## Ende der Vakanzzeiten

### *Zum einen - Kirchengemeinde Schonungen*

Beinahe nebenbei wurde mehr als 1 1/2 Jahre die Kirchengemeinde Schonungen durch mich betreut. Nicht nur die Geschäftsführung oblag mir seit Herbst 2010, nein - auch seit Frühjahr 2011 der Konfirmandenunterricht in der Christuskirche Schonungen. Diese Arbeitsbelastung neigt sich dem Ende zu, denn ab 1. März 2012 ist der neue Pfarrer, Dr. Marcus Döbert, in seiner neuen Kirchengemeinde aktiv.

## Termine



### Mutter-Vater-Kind-Spielgruppen

05. März, 09:30 Uhr  
wöchentlich montags  
Tel.: 09721/4997133

Verantwortlich: Judith Kern  
Ort: Arche

06. März, 09:30 Uhr  
wöchentlich dienstags  
Tel.: 41936

Verantwortlich: Nicole Sell  
Ort: Kindergarten Christuskirche



### Seniorenkreis

06. März, 14:00 Uhr  
Frühlingsfest mit dem Kindergarten und Andacht mit Abendmahl (Pfr. Schewe)

Verantwortlich:  
Isolde Denner/Petra Knappke  
Ort: Christuskirche Schweinfurt



### Gespräch am Morgen

15. März, 09:30 Uhr  
„Bee and friends - Faszinierendes aus der Welt der Biene“

(nachgeholt Termin!)  
Referent: Prof. Dr. Jürgen Tautz,  
Mitglied von BeeGroup und  
Leiter der Bienenforschung am  
Biozentrum der Universität  
Würzburg  
Ort: Arche



### Frauenfrühstück

21. März, 09:00 Uhr  
Glaube versetzt Berge -  
Wie unsere Überzeugungen  
unser Leben prägen.

Referentin: Ursula Lux, Journalistin, Logotherapeutin, Theologin  
Verantwortlich:  
Barbara Hellmann  
Ort: Gemeinderäume  
Christuskirche

## Taufen

## Beerdigung

## Tauftage

**Samstag, 10.03.**  
(Pfrin. Plöbel)

**Samstag, 14.04.**  
(Pfr. Schewe)

## Anmeldeabend Konfirmation 2013

Am Donnerstag, dem 22.03., laden wir alle Jugendlichen, die im Jahr 2013 konfirmiert werden wollen, zusammen mit ihren Eltern zu einem Anmelde- und Elternabend ein. Dort gibt es alle Informationen zum Konfirmandenjahr.

**19 Uhr**  
**Arche Dittelbrunn**  
für Pfändhausen, Holzhausen, Hambach, Dittelbrunn, Maibach und der Haardt mit Pfarrerin Grit Plöbel

**19 Uhr**  
**Christuskirche**  
für die anderen Stadtteile unserer Gemeinde mit Pfarrer Martin Schewe

Nach der Dienstübergabe werde ich „nur“ noch den Konfirmandenkurs zu Ende führen und am 13. Mai 2012 mit der Konfirmation meinen Vertretungsdienst in Schonungen beenden. Denen, die um meine zusätzliche Arbeit wussten und mich in ihren Gebeten und guten Wünschen begleiteten, sei herzlichst gedankt, und diejenigen, die dies nicht mitbekamen und die vergebens auf Besuche oder andere „Zeitzeichen“ durch mich warteten, bitte ich um Nachsicht. Die KV-Wahl, der Krippenneubau, der Umbau des Kindergartens, das Umweltengagement im „Grünen Gockel“, die Mitwirkung beim Programm „Fördern - Initiativ werden - Teilhaben“ als Kooperationspartner des Diakonischen Werkes und der drei Dekanate Schweinfurt/ Kitzingen/ Bad Neustadt sind nur wenige Akzente und Herausforderungen des Jahres 2012. Doch Kraft spendet mir u.a. die Jahreslosung: „Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“

*Ihr Martin Schewe, geschäftsführender Pfarrer*

## Zum anderen - Kirchengemeinde Zell

Seit kurzem ist es offiziell: Rückwirkend zum 1.1.2012 wurde mir die Pfarrstelle Zell übertragen, zu der die Gemeinden Zell, Weipoltshausen und Madenhausen gehören. Ich habe in diesem Bereich seit 2,5 Jahren die Vakanzvertretung inne gehabt und mich etwa vor 2 Jahren auf die Stelle beworben. Mit dieser (teilweise) neuen Aufgabe endet zugleich meine Zeit als Pfarrerin der Christuskirche. Allerdings nicht ganz: Denn wie in den letzten 5 Jahren meiner Beurlaubung werde ich die Specialgottesdienste mit dem bewährten Team weiterführen. Auf Beschluss der beiden Kirchenvorstände wird, wenn möglich, mein Mann, Martin Schewe, an den Special-Sonntagen in meinen Gemeinden Dienst tun. Für mich ist dieser Tausch eine schöne Möglichkeit, im Gottesdienstgeschehen meiner Christuskirchengemeinde weiterhin präsent zu sein. An dieser Stelle möchte ich für die Zusammenarbeit vor allem mit den vielen Ehrenamtlichen in den vergangenen Jahren herzlich danken. Ich freue mich auch weiterhin über alle Begegnungen und Gespräche im Bereich der Christuskirche - und sei es nur mal zwischen Tür und Angel! Zu meiner Einführung in die neue Pfarrstelle, am Samstag, den 14.4.2012 um 15 Uhr in Zell lade ich alle ganz herzlich ein!

*Ihre Pfarrerin Valerie Ebert-Schewe*

## Vertrauensausschuss

Am 25. Januar hat der Kirchenvorstand in geheimer und einzelner Wahl den Vertrauensausschuss für die KV-Wahl 2012 gewählt. Dieses Gremium bereitet die Wahl vor. Als Nichtkirchenvorstände wurden gewählt: Frau Elvira Pflüger-Stotz, Frau Elke Mahr, Herr Harry Walter und Frau Inge Herrmann. Daneben gehören die Vertrauensfrau Isolde Denner und der geschäftsführende Pfarrer Martin Schewe diesem wichtigen Gremium an. Wir laden alle Gemeindeglieder ein, sich aktiv an der KV-Wahl zu beteiligen, selbst für den Kirchenvorstand zu kandidieren oder Kandidatinnen oder Kandidaten zu benennen. Wenden Sie sich daher, auch zu Fragen der Wahl, an eines der Mitglieder aus dem Vertrauensausschuss.



Elke Mahr verheiratet, 2 Kinder, Sekretärin der Fachakademie für Sozialpädagogik, wohnhaft: Am Steingraben 11, 97456 Dittelbrunn, Tel. 09721/469565, E-mail: Mahr@fachakademie-schweinfurt.de. Berührungspunkte mit der Gemeinde: Redaktionsarbeit am Monatsgruss und Gottesdienste.



Harry Walter, verheiratet, 2 Kinder, Wirtschaftsingenieur bei Bosch Rexroth, wohnhaft: Dittelbrunn, Tel. 09721/469271, E-Mail: harry@walter-sw.de. Berührungspunkte mit der Gemeinde: Lektorendienst in der Arche sowie Mithilfe bei einzelnen Aktionen



Isolde Denner, verheiratet, 2 erwachsene Kinder, Hausfrau, wohnhaft: Schweinfurt, Tel. 09721/ 41055. Vertrauensfrau der Gemeinde, Leiterin des Seniorenkreises, Lektorin in der Christuskirche.



Inge Herrmann, verheiratet, 1 erw. Sohn, wohnhaft seit 25 Jahren in Dittelbrunn. Tel.: 09721/469394, E-Mail: Herrmann.Inge@gmx.de. Seit 12 Jahren Mitglied im KV, Lektorin, Mitglied im Personalausschuss, der GKV, im Frauenfrühstücks- und Büchereiteam



Elvira Pflüger-Stotz, verheiratet, 2 Kinder, berufstätig, wohnhaft: Schweinfurt, Tel. 09721/293702. Berührungspunkte mit der Gemeinde: Zappelphilipp-Gottesdienste sowie Adventsfreizeit.

## Termine



### Bücherei

*Dienstags, 11:00 bis 13:00 Uhr  
und von 15:30 bis 17:30 Uhr  
Öffentliche Gemeinde-  
bücherei für Erwachsene,  
Kinder und Jugendliche  
Verantwortlich: Dr. Jutta Itze  
Ort: Bücherei bei der  
Gartenstadtschule*



### Evangelischer Posaunenchor

*Mittwochs, 19:30 Uhr,  
Verantwortlich:  
Wolfhart Berger,  
Tel.: 09721/ 46 91 36  
Ort: Arche Dittelbrunn*

## Überweisungs- träger

In unseren Ausgaben der Zeitung „Evangelisch in Schweinfurt“ finden Sie Überweisungsträger für unsere Heizung. Dies ist nicht beschränkt auf eine der beiden Sprengel oder Gemeindezentren, denn in diesem Jahr steht der Austausch der Heizung in der Arche an, die inzwischen nicht mehr programmierbar geworden ist und die Abfinanzierung der Heizung der Christuskirche. Sowohl der Bauausschuss als auch der Kirchenvorstand hätten sehr gerne eine funktionierende Heizung ohne große bauliche und finanzielle Herausforderungen. Das Alter und die häufigen Reparatureinsätze machten bzw. machen einen Austausch unumgänglich. Daher bitten wir Sie, uns konkret mit Ihrer Spende zu helfen, auf dass diese Heizungen nicht nur schnell ausgetauscht, sondern auch bald bezahlt sind.



**Pfarramt:**  
Ludwigstr. 14  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721/21860  
Fax 09721/299326  
E-Mail: gustav-adolf-sw@t-online.de

**Sekretärin**  
Frau Gutmann  
Mo, Di, Do, Fr  
9:00-11:00 Uhr  
Mi 15:00-17:00 Uhr

# Gustav-Adolf-Kirche



**Pfarrer**  
Manfred Herbert  
Ludwigstr. 14  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721/21860  
Fax 09721/299326  
gustav-adolf-sw@t-online.de

**Vertrauensfrau**  
Lydia Baumgartner  
Tel. 09721/ 21505



**Kindergartenleiterin**  
Brigitte Grimm  
Tel. 09721/ 27716

## Passionszeit - Fastenzeit

Vom Aschermittwoch bis Karsamstag erstreckt sich die Passionszeit. In der Gustav-Adolf-Kirche erkennt man sie an der vorherrschenden liturgischen Farbe violett. Auch der Protestantismus, der lange Zeit alle guten Werke und geistlichen Übungen als zu katholisch und als fromme „Werkerei“ abtat, entdeckte die Passionszeit (dt. Leidenszeit) neu in Aktionen wie „Sieben Wochen ohne“.

Dabei ist Folgendes gemeint: Sieben Wochen lang sollten wir in der stillen Zeit vor Ostern - und besonders in der Karwoche - auf allzu Liebgewordenes verzichten, welches sich schädlich auf uns und unsere Umgebung auswirkt. Traditionellerweise nennt man dies „Laster“. Dabei sieht der Lasterkatalog bei jedem Einzelnen unterschiedlich aus: Ist es bei diesem Geiz und Habsucht, so ist es bei jenem Zorn und Neigung zu cholерischen Ausbrüchen, welche seinen Charakter trüben. Oder das Laster besteht einfach aus Völlerei, aus unmäßiger Fress- und Sauf lust.

In der katholischen und orthodoxen Kirche heißt die Passionszeit schlicht Fastenzeit. Ich bin der Überzeugung: Wir Protestanten sollten uns nicht weiter um das Fasten herumogeln, sondern es als hervorragende körperliche und geistliche Übung wiederentdecken und praktizieren. Nicht nur die Zeitschrift „Brigitte“ empfiehlt Fastenkuren im Sinne von „leichter leben“. Auch die Ärzte fordern bei Übergewicht abzunehmen, um die dadurch massenhaft verbreiteten Zivilisations- und Wohlstandskrankheiten wie Bluthochdruck und Diabetes, Herz- Kreislauf- Probleme und Arthritis zu bekämpfen.

Genauso wichtig wie der körperliche ist jedoch der geistliche Aspekt des Fastens: Fasten entlastet Körper und Seele, es verhilft zur spirituellen Klärung der Frage, warum und auf welche Ziele hin ich lebe. Dabei geht es nicht ohne Askese, d. h. Selbstüberwindung und Willensstärke. Und

## Beerdigungen

doch erlange ich dabei ungeheuerere äußere und innere Freiheit, denn weniger ist mehr. Im Fasten zerreißen wir unsere Ketten und finden die Ehrfurcht vor uns selbst wieder.

„Das Fasten ist Friede für den Körper, die Zierde der Glieder, der Schmuck des Lebens. Es ist die Kraft des Geistes, die Stärke der Seelen. Das Fasten ist die Schule der Tugenden, das Heilmittel auf dem Lebensweg der Christen“ (Petrus Chrysologus, Bischof von Ravenna, 5. Jh.).

Ihr Pfarrer



Manfred Herbert

## Geburtstage

*Unseren Jubilaren wünschen wir  
einen schönen Tag und Gottes Segen  
im neuen Lebensjahr!*

Wenn Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen, dann wenden Sie sich bitte an uns.

## Termine

### Paul-Gerhardt-Haus

*Donnerstag: 15.03., 18:15 Uhr  
Bibelstunde  
(Pfr. Herbert)*

*Donnerstag: 29.03., 17:00 Uhr  
Vortrag „Die Heilige Elisabeth  
und das Heilfasten“  
(Pfr. Herbert)*

### Augustinum

*Mittwoch: 21.03., 17:00 Uhr  
„Bibel im Gespräch“  
(Pfrin. Grafe)*

### Frauenkreis

*Mittwoch: 14.03., 19:30 Uhr  
„Wir trainieren unser Gedächtnis“  
(Frau Itze)*

### Kirchenchorproben

*dienstags 16:30 – 18:00 Uhr  
Leitung: Marina Skrzybski  
Ort: unter der Kirche*

Pfarramt  
Segnitzstr. 19  
97422 Schweinfurt  
Tel. 09721/31656  
Fax 09721/34195  
pfarramt@sankt-lukas.de

Sekretärin  
Claudia Mützel  
Di, Mi, Fr 9:00-12:00  
Do 14:00-17:00  
www.sankt-lukas.de



# St. Lukas

## Gut Deutschhof



**Pfr. Christian v. Rotenhan**  
Segnitzstr. 19  
97422 Schweinfurt  
Tel. 09721/386165  
rotenhan@sankt-lukas.de



**Pfrin. Christiana v. Rotenhan**  
Segnitzstr. 19  
97422 Schweinfurt  
Tel. 09721/386165  
christiana.v.rotenhan@sankt-lukas.de



**Pfrin. Gisela Bruckmann**  
Martin-Luther-Platz 18  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721/7309447  
gisela.bruckmann@gmx.de



**Pfrin. Susanne Rosa**  
Krankenhausseelsorge  
im Leopoldina-Krankenhaus  
Kontakt über die Pforte  
09721/720-0

### Die neue Vikarin stellt sich vor

Vor kurzem bin ich vom Neckar, aus der Studentenstadt Tübingen, zu Ihnen an den Main gezogen, und ab dem ersten März bin ich die neue Vikarin in St. Lukas. Daher möchte mich hier vorstellen:



Mein Name ist Daniela Schmid, ich bin 27 Jahre alt und in Nürnberg geboren und aufgewachsen. Nach meinem Abitur zog es mich in die Ferne, und es begannen wirkliche „Lehr- und Wanderjahre“. Diese führten mich zunächst für ein Praktikum nach Südmexiko und dann zurück nach Nürnberg, wo ich ein weiteres Praktikum bei der evangelischen Gehörlosenseelsorge machte. Danach habe ich in

Neuendettelsau, Leipzig, San José (Costa Rica), Zürich und Tübingen evangelische Theologie studiert. Ein Gemeindepraktikum in El Salvador und ein Arbeitsweltpraktikum in einem Fastfoodrestaurant brachten jeweils auf ihre eigene Art neue Herausforderungen und Erfahrungen für mich. Eine wunderschöne Erfahrung war es, an den verschiedenen Stationen des Weges herzliche Gemeinschaft mit anderen Menschen, oft über Konfessions-, Sprach- und Kulturgrenzen hinweg, erfahren zu können. Da ich selbst aus einer konfessionsverschiedenen - oder besser gesagt: konfessionsverbindenden - Familie komme, liegt mir die Ökumene von Haus aus sehr am Herzen. Geprägt wurde ich auch

Der Gemeindebrief für April liegt ab 23.03.12 zum Austragen bereit.

Das Pfarrbüro ist vom 05. bis 07.03.12 und vom 10. bis 13.04.12 geschlossen.

Kindertagesstätte St. Lukas  
Segnitzstraße 23a  
Leitung: Sofia Schreck  
Tel. 09721/31181

Ev. Montessori Kindergarten  
Katharina-Gundrum-Haus  
Segnitzstraße 21  
Leitung: Roswitha Krischker  
und Ulrike Aumüller  
Tel. 09721/33827

Evangelische  
Kindertagesstätte  
Gut Deutschhof  
Arnsbergstraße 1f  
Leitung: Angela Binnewerg  
Tel. 09721/6757070

durch die Begegnungen mit Christinnen und Christen in Lateinamerika und ihrem beständigen Einsatz dafür, Möglichkeiten einer gerechteren Gestaltung der Welt zu suchen. Mein Weg geht nun bei Ihnen in Schweinfurt weiter. An der Seite meiner Mentorin Pfarrerin von Rotenhan werde ich in der kommenden Zeit alle Arbeitsfelder einer Pfarrerin kennen lernen. Dazwischen werde ich immer wieder Kurse im Predigerseminar in Nürnberg besuchen. Ich freue mich sehr auf diese zweieinhalb Jahre des Weges in den Pfarrberuf und auf die Begegnungen mit Ihnen allen. Seien Sie herzlich begrüßt

*Ihre Daniela Schmid*

## Sie sind an der Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher interessiert?

In den Kindertagesstätten der evangelischen Kirchengemeinde St. Lukas besteht die Möglichkeit, das Sozialpädagogische Seminar (SPS) oder das Berufspraktikum im Kindergartenjahr 2012/2013 unter erfahrener Anleitung zu absolvieren. Mitgliedschaft in einer Kirche der ACK wird vorausgesetzt.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 20. März 2012 an: *siehe Adressen und Ansprechpartnerinnen der Einrichtungen linke Seite unten*

# Termine

## Meditationskreis

*Montags 08:15 Uhr  
Gemeindesaal St. Lukas  
Herr Pfefferkorn*

## Mach-mit-Krabbelgruppe

*Montags 09:00 - 10:30 Uhr  
Turnraum Kita Gut Deutschhof  
Frau Sylva Tel. 67 97 543*

## Kirchenchor Deutschhof/ St. Salvator

*Montags 19:30 Uhr  
Kirchsaal Gut Deutschhof  
Frau Hurth*

## Krabbelgruppe

*Dienstags 09:00 - 11:00 Uhr  
Gemeindesaal St. Lukas  
Frau Trogisch 0175/2871427*

## CVJM-Mädchen-Jungschar „Bunte Zebras“

*Dienstags 17:00 - 18:30 Uhr  
Jugendkeller St. Lukas*

## CVJM-Jungen-Jungschar „Berglöwe“

*Freitags 16:30 - 18:00 Uhr  
Jugendkeller St. Lukas*

## Anonyme Alkoholiker (AA-Gruppe)

*Dienstags 19:30 Uhr  
Jugendkeller St. Lukas (Team)*

## Gebets- und Bibelkreis der Aussiedler

*Donnerstags 14:00 - 16:00 Uhr  
Sonntags 15:00 - 17:00 Uhr  
Gemeindesaal Gut Deutschhof*

**Beachten Sie  
auch die Konzert-  
seiten Seite 14-15**



## Bestattungen

## Neue Osterkerzen

Wer Freude hat, mit anderen gemeinsam kreativ zu sein und zu basteln, ist herzlich eingeladen, die neuen Osterkerzen für St. Lukas und Gut Deutschhof zu gestalten am Montag, 19. März, 16 Uhr im Gemeindesaal Gut Deutschhof, Arnsbergstraße 1.

Es besteht auch die Möglichkeit, eine Osterkerze für zu Hause machen. Bitte bringen Sie dazu eine Kerze mit, alles andere ist vorhanden.

*Pfarrerin G. Bruckmann*

## Tauftagstermine

## Im Gut Deutschhof tut sich was

**Sa 03.03., Tauftag**  
(Pfrin. Bruckmann)

**So 08.04., 09:30 Uhr**  
Taufgelegenheit, St. Lukas/  
Kirche (Pfrin. Bruckmann)

**So 08.04., 09:30 Uhr**  
Taufgelegenheit, St. Lukas /  
Kirche (Pfrin. Bruckmann)

**So 08.04., 11:00 Uhr**  
Taufgelegenheit, Evange-  
lisches Gemeindezentrum  
Gut Deutschhof - Kirch-  
saal (Pfrin. Bruckmann)

**So 15.04., 09:30 Uhr**  
Taufgelegenheit, St. Lukas/  
Kirche (Pfrin. Bruckmann)

Aktuelles: Mitglieder 36 - Restschuld: 39.481,50 Euro

Es ist uns eine große Freude, dass der Stand der Restschuld für den Kirchbau nun unter 40.000.- Euro liegt. Allen Spendern in der Weihnachtszeit ein herzliches Dankeschön. Das beflügelt uns zu neuen Taten.

## Großer Flohmarkt in St. Lukas

Am Freitag, 23.03.. von 13:00 - 18:00 Uhr, und am Samstag, 24.03., von 8:00 - 12:00 Uhr im Saal; Foyer und Bücherkeller von St. Lukas. Infos und Anmeldungen im Pfarrbüro, Tel. 31656 oder bei Frau Hannig, Tel. 33197. Die Standgebühr beträgt 8.- Euro für einen und 12.- Euro für beide Tage. Der Reinerlös ist für den Kirchsaal im Gut Deutschhof.

## Aus dem Kirchen- vorstand

Da immer mehr Menschen unter Allergien leiden, hat der Kirchenvorstand beschlossen, zur Feier des Abendmahls in allen Gottesdiensten der Gemeinde glutenfreie Hostien zu verwenden. Diese Hostien werden ohne Weizenmehl in der Hostienbäckerei der Diakonie Neuendettelsau sorgfältig hergestellt - so wie bisher auch. Bitte sagen Sie es an Zöliakie Erkrankte weiter.

## Unsere Sammlungen in der Gemeinde

Brot für die Welt	560,00 €
Gemeindefarbeit	150,00 €
Kindergarten KGH	500,00 €
Aufzug	650,00 €
Förderkreis Kirchbau Deutschhof	120,00 €
Altenheim Dr. Carl-Wolff	860,00 €
Rawalpindi	760,00 €
Kindertagesstätte St. Lukas	993,00 €
Sanierung St. Lukas	720,00 €
Krankensauseelsorge Leopoldina	26,00 €
Kirchenmusik	100,00 €
offene Behindertenarbeit	10,00 €
Seniorenarbeit	80,00 €
Monatssammlung Dezember	650,50 €
Spendenbarometer Aufzug Stand 03.02.2012	19.517,28 €

Die Monatssammlung März ist bestimmt für die Frühjahressammlung der Diakonie.

**Spendenkonto**  
Evangelisches Pfarramt St. Lukas  
Konto: 818 500  
Sparkasse Schweinfurt BLZ: 793 501 01

## Die Bauarbeiten der Sanierung von St. Lukas kommen gut voran

Was bisher geschehen ist und noch geschehen muss:

1. Damit wir im Gemeindezentrum mit der maroden Ölheizung noch durch den Winter kommen, wurde noch rechtzeitig eine der beiden Gasheizungen eingebaut, die die alte Ölheizung unterstützen wird, bevor diese nach der Heizsaison endgültig ausgebaut werden kann.
2. Die Bauarbeiten für das neue Pfarrbüro und die nötigen Amtszimmer sind jetzt in vollem Gang und werden voraussichtlich Ende März beendet sein.
3. Die Vorarbeiten für die Errichtung des Aufzuges haben begonnen. Wir rechnen damit, dass der Aufzug im Sommer 2012 wohl auch mit einem kleinen Fest in Betrieb gehen wird.

Alle anstehenden Maßnahmen in St. Lukas brauchen auch weiterhin die Unterstützung von uns allen, damit St. Lukas nach nun über 40 Jahren auch für die nächste Generation eine geistliche Heimat bleiben kann.

## Geburtstagsbesuche

Wenn Sie 70, 75, 80 Jahre oder älter werden, bekommen Sie Besuch von Ihrem Pfarrer oder Ihrer Pfarrerin oder einem anderen Gemeindeglied. In Urlaubszeiten oder an besonders arbeitsintensiven Tagen kann es aber vorkommen, dass jemand auf solch einen Besuch wartet und niemand kommt. Das tut uns Leid. Vielleicht wollen Sie dafür ein anderes Mal besucht werden. Dann rufen Sie uns doch bitte an - wir kommen gerne!  
*Pfarrerin Gisela Bruckmann*

## Kinderbibelfreizeit 2012

Mit Theodor, einem tollpatschigen Künstler, laden wir zur Kinderbibelfreizeit vom 27. bis 29. April zum Ellertshäuser See ein. Mit ihm geht es um Geheimnisse der Schöpfung und des Lebens. Herzlich willkommen sind alle Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren und Menschen, die Freude haben, die Gruppe zu begleiten. Die Anmeldung ist ab Anfang März im Pfarramt oder per Internet möglich.

*Christiana v. Rotenhan*

## Fast 2 Tonnen Altkleider - Danke!

Herzliche Grüße aus Ihrem Spangenberg-Sozial-Werk e.V.! Bei der Kleider- und Schuhsammlung im November 2011 betrug das Sammelaufkommen Ihrer Gemeinde 1.950 kg. Herzlichen Dank dafür!

Sie möchten mehr über die diakonische Arbeit von Spangenberg erfahren? Aktuelle Informationen finden Sie unter [www.kleiderstiftung.de](http://www.kleiderstiftung.de).

## Termine

### Café activ

07. März, 14:00 Uhr

Verantwortlich:

Hr. Kittel u. Hr. Fuchs

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

### Bibelgesprächskreis für Erwachsene

14., 28. März, 19:00 Uhr

29. Februar, 19:00 Uhr

Verantwortlich: Hr. Pache

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

### Konfirmandentag (Gruppe1)

10. März, 10:00 Uhr

Verantwortlich: Pfrin. v. Rotenhan

Ort: St. Lukas / Großer Saal

### Konfirmandentag (Gruppe 2)

10. März, 10:00 Uhr

Verantwortlich: Pfrin. Bruckmann

Ort: Ev. Gemeindezentrum

Gut Deutschhof - Gemeindesaal

### Konfirmandenkurs (Gruppe 2)

28. März, 17:00 Uhr

Verantwortlich: Pfrin. Bruckmann

Ort: Ev. Gemeindezentrum

Gut Deutschhof - Gemeindesaal

### Seniorentreff

22. März, 15:00 Uhr

Trost in Philosophie und Religion;  
zuvor um 14:30 Uhr

Fingergymnastik mit Frau Hannig

Verantwortlich: Pfrin. Bruckmann

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

### Kirchenvorstand

07. März, 19:30 Uhr

Verantwortlich: Pfr. v. Rotenhan

Ort: St. Lukas / Weißer Saal



**Pfarramt:**  
Martin-Luther-Platz 18  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721/21655  
Fax 09721/185712  
pfarramt.stjohannis.sw@elkb.de  
www.schweinfurt-stjohannis-evangelisch.de

**Sekretärin**  
Gertrud Memmel  
Mo-Fr 9:00-12:00

# St. Johannis



**Dekan Oliver Bruckmann**  
Martin-Luther-Platz 18  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721/23585  
dekanat.schweinfurt@elkb.de



**Pfarrerin Elke Münster**  
Martin-Luther-Platz 16  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721/189539  
Elke.Muenster@elkb.de



**Diakon Norbert Holzheid**  
Frauengasse 4  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721/185188 (privat)  
Tel. 09721/21655 (dienstlich)  
norbert.holzheid@elkb.de



**Dekanatskantorin  
Andrea Balzer**  
Graben 12  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721/187058  
andrea.balzer@kirchenmusik-  
st-johannis.de

**Vertrauensfrauen:**  
St. Johannis  
Elisabeth Dämmrich,  
Tel. 09721/201685  
St. Salvator  
Ilse Heusinger  
Tel. 09721/4754944

# St. Salvator

## Abschied

### *Abschiedsfeier für verdiente Mitarbeiterinnen*

Am 25.01.12 wurden zwei langjährige Mitarbeiterinnen der Diakonie Schweinfurt, Stilla Wehner und Margarete Gutsche, in den Ruhestand verabschiedet. Frau Wehner und Frau Gutsche waren in der Verwaltung der Kirchlichen allgemeinen Sozialarbeit (KASA) tätig und meist die ersten Ansprechpartnerinnen am Telefon. Wenn Sie sich für eine der Seniorenfahrten angemeldet haben, haben Sie sicherlich die freundlichen Stimmen noch im Ohr. Frau Wehner war 41 Jahre im Diakonischen Werk Schweinfurt beschäftigt, in den letzten 8 Jahren hat sie die Seniorenfahrten betreut. Frau Gutsche war 16 Jahre in der KASA tätig. Neben Verwaltungsaufgaben für das Sozialdienst-Team hat sie die Anmeldungen für Seniorenreisen angenommen.



Der Leiter der Sozialen Dienste, Uwe Kraus, bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und ließ die vergangenen Jahre Revue passieren. Diakon Norbert Holzheid, der die

**Evangelische  
Kindertagesstätte  
St. Johannis**  
Tel. 09721/22332

**Evangelische  
Kindertagesstätte  
St. Salvator**  
Leitung: Eva Sommer  
Tel. 09721/24727

Seniorenfahrten organisiert und leitet, bedankte sich bei Frau Wehner und Frau Gutsche für ihr Engagement.

Die Nachfolge treten am 01. Februar Katja Kräußling und am 01. März Claudia Mützel an. Bei der Organisation der Seniorenfahrten wird Diakon Holzheid künftig von Claudia Mützel unterstützt, die auch als Pfarramtssekretärin in St. Lukas tätig ist.

## 10-jähriges Jubiläum



Das Frauenfrühstücksteam der St. Salvator Kirche hatte sich zum 10-jährigen Bestehen etwas Besonderes für ihre Gäste als Überraschung ausgedacht. Nach ca. 70 Veranstaltungen mit den unterschiedlichsten Themen von Helga von Bingen bis zum klassischen Puppentheater und einer Vielzahl von engagierten Referenten gab es nicht nur ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, sondern auch Entspannung. Frau Helga Baer führte 45 anwesende Frauen mit Musikuntermalung in das meditative Tanzen ein.

## Kindertagesstätte St. Johannis

Nach dem langen Winter stimmen wir uns mit den Kindern auf den Frühling ein. Mit Spannung erwarten wir den Umbau für die zweite Krippengruppe in unserem Haus. Für die Erzieherinnen fand im Februar an drei Tagen ein „Erste-Hilfe-Kurs am Kind“ statt. Die Vorschulkinder dürfen das Theater und das Kindermusical „Pocahontas“ erleben. Für die Tombola zur St. Johannis-Kirchweih sammeln wir ab sofort wieder Lospreise. Über Spenden oder Lospreise würden wir uns sehr freuen.

*Eine schöne Faschingszeit wünscht  
Ihre Kindertagesstätte*

## Termine

### Dienstagsplausch- Seniorenfrühstück

13. März, 09:00 Uhr

Verantwortlich: Diakon Holzheid

Ort: Martin-Luther-Haus

### Geburtstagskaffee

08. März, 14:30 Uhr

Geburtstagsjubilare des Monats  
Februar (ab 65 Jahren)

Verantwortlich: Diakon Holzheid

Ort: Martin-Luther-Haus

### Begleitprogramm zur Ausstellung „Wir lebten in einer Oase des Frie- dens“:

06. März, 15:00 Uhr

Erzählcafé zur Ausstellung

Verantwortlich: Ilse Vogel/  
Dr. Bergler

Ort: Martin-Luther-Haus

08. März, 19:00 Uhr

Wurzeln und Erscheinungs-  
formen des Judenhasses  
einst und jetzt

Vortrag: Pfarrer Dr. Bergler

Ort: Martin-Luther-Haus

11. März, 14:00 Uhr

Führung durch den jüdischen  
Friedhof mit Frau Böhler

Ort: Martin-Luther-Platz

15. März 2012 - 17:00 Uhr

„Damit ihr wisst, von was für  
Leute ihr her seid“

Lesung in der St. Johannis-Kirche  
mit Ilse Vogel

So., 18. März 10.30 Uhr

Gottesdienst in St. Johannis  
mit „Finissage“ der Ausstellung,  
mit Rabbinerin Dr. Antje Yael  
Deusel

### Kirchenchorprobe

Montags, 19:30 Uhr

Verantwortlich: Petra Hurth

Ort: Gut Deutschhof

## Taufe

## Bestattungen

### „Steht auf für Gerechtigkeit!“

Frauen aller Konfessionen laden ein zum Weltgebets-tag, der diesmal von Frauen aus Malaysia vorbereitet worden ist.

*Freitag, 2. März um 15 Uhr  
in St. Johannis,  
anschließend Kaffee und  
Kuchen im MLH.*

Übrigens: auch Männer sind herzlich willkommen!

**Die Ausstellung „Wir lebten in einer Oase des Friedens“ in der St. Johannis-Kirche ist täglich ab 9:00 Uhr geöffnet.**

**Konzerte siehe Seite 14 – 15**

## Mitarbeiterdankabend

Menschenfischer sollen sie werden, hat Jesus seinen Jüngern geboten – das ist lange her! Inzwischen hat sich das Netz reichlich gefüllt – mit allerhand Fischen und sonstigem Meeresgewimmel, und es ist nicht gerissen, bei aller Vielfalt und Lebendigkeit!

Für dieses prallvolle Netz wollten wir danken, und vor allem galt der Dank den vielen fleißigen Fischerhänden, die das ganze Jahr dafür gesorgt haben, dass auch das Netz der Gemeinde St. Johannis lebendig geblieben ist: allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein dickes Dankeschön!



Mit einer Andacht und einem opulenten Abendessen wurden die Kräfte fürs neue Jahr gestärkt; dazu gab es die traditionelle Rückschau auf das Gemeindeleben in Bildern – ein schöner Abend!

Allen, die nicht mit dabei sein konnten, ebenfalls ein herzliches Dankeschön für alle Arbeit „in den Schuhen des Fischers“ und ein fröhliches und kraftvolles Weiterschwimmen!

*Ihr hauptamtliches Team von St. Johannis*

## Chöre an St. Johannis

Kantoreiprobe:	dienstags,	19:30 Uhr
Kinderkantorei (ab 3. Klasse):	mittwochs	16:15 Uhr
Johannisbären (ab 4 Jahre):	mittwochs	15:30 Uhr
Jugendkantorei (ab 8. Klasse):	mittwochs	17:30 Uhr

Ort: Martin-Luther-Haus  
Verantwortlich: Kantorin Andrea Balzer



### *Salvio und die Tauben*

*Salvio freut sich, dass er wieder  
hört der Vögel Frühlingslieder.  
Gezwitscher kommt von allen Seiten,  
nur eines kann er gar nicht leiden:  
Das Gurren dieser Taubensprache,  
das er hört vom Kirchendache,  
das kann er nicht melodisch finden.  
Salvio möcht` es unterbinden!  
Doch er weiß, dass auch die Tauben  
Gott erschuf - er kann`s kaum glauben.  
Zumal sind diese nicht sehr reinlich,  
hinterlassen, was sehr peinlich,  
und auch ist`s nicht schön anzuseh`n.  
Es hilft auch nichts, sich wegzudreh`n.  
Ja, ein Falke würd` sie jagen,  
ihn befrei`n von seinen Plagen,  
doch so sehr er auch posaunt,  
kein Falke kommt, was ihn erstaunt.  
Nun, er muss sich eben fügen -  
gottlob - es gibt ja auch Vergnügen!  
So, zum Beispiel ein Konzert:  
Das ist ihm ein Frohlocken wert.  
Schon setzt er die Posaune an,  
hofft, dass es jeder hören kann.  
Ilse Heusinger*

## Termine

### Seniorentreff

29. März, 14:30 Uhr  
Erfahrung statt Schnelligkeit  
- ältere Menschen im  
Straßenverkehr  
Verantwortlich: Elke Müller  
Ort: Martin-Luther-Haus

### Die Bibel - weil zum Leben mehr gehört!

22. März, 19:00 Uhr  
Der Gesprächskreis für alle, die  
neugierig auf die Bibel sind  
Ort: Martin-Luther-Haus  
mit Pfarrerin Elke Münster

### Präparandentag

Sa., 10. März, 9 - 13 Uhr  
Ort: Martin-Luther-Haus

### Konfirmandentermine

#### Konfirmandenwochenende

2.-4. März  
am Ellertshäuser See

#### Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden „Gut beschirmt“

So., 25. März, 10:30 Uhr

#### Konfirmandenbeichte in St. Johannis

Sa., 31. März, 17:00 Uhr

### Frauenkreis

01., 15., 29. März, 15:00 Uhr  
Verantwortlich:  
Marianne Hochrein  
Ort: Karl-Rohrbacher-Zimmer

### Öffentl. Kirchenvor- standssitzungen

27. März, 18:30 Uhr  
Sitzung St. Salvator  
Verantwortlich: Pfrin. Münster  
Ort: Karl-Rohrbacher-Zimmer

#### 14. März, 18:30 Uhr Sitzung St. Johannis

Verantwortlich: Pfrin. Münster  
Ort: Mesnerhaus

**Spendenkonto St. Johannis:  
Konto 5167442, HypoVereinsbank, BLZ 793 200 75**

# Gewissheit



DER  
HIMMEL  
IST  
UNS  
ÜBERALL  
GLEICH  
NAHE.

Friedrich  
Gottlieb  
Klopstock  
(1724-1803)